La Biennale di Venezia
19. Mostra Internazionale di Architettura
Partecipazioni Nazionali

AGENCY FOR BETTER LIVING

AGENCY FOR BETTER LIVING
Österreich-Beitrag zur 19. Internationalen Architekturausstellung – La Biennale di Venezia von Sabine Pollak, Michael Obrist und Lorenzo Romito

RESÜMEE UND AUSBLICK

Ende November ging die 19. Internationale Architekturausstellung – La Biennale di Venezia zu Ende. Der österreichische Beitrag AGENCY FOR BETTER LIVING thematisierte die europa- und weltweit wachsende Wohnungskrise und stellte die Frage nach den Bedingungen und Möglichkeiten eines guten Wohnens und Lebens für alle. Im Pavillon wurde das Wiener Modell des sozialen, leistbaren Wohnbaus den beeindruckenden selbstorganisierten Wohn- und Lebensformen in Rom gegenübergestellt.

Während der sieben Monate wurde der Hof des Pavillons intensiv bespielt. Die Kurator:innen der AGENCY FOR BETTER LIVING, Sabine Pollak, Michael Obrist und Lorenzo Romito, luden zu insgesamt zehn Assemblies in den Hof des Pavillons ein, um gemeinsam mit

AUSTRIAN PAVILION
BIENNALE ARCHITETTURA 2025

CURATORS: SABINE POLLAK,
MICHAEL OBRIST, LORENZO ROMITO

info@labiennale2025.at
biennale@artphalanx.at
www.labiennale2025.at

internationalen Gästen im „Space of Negotiation“ die Frage nach dem BETTER LIVING zu diskutieren. Aktivist:innen besetzter Häuser, Stadtplaner:innen, Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung aus Wien und Rom, internationale Architekt:innen und Theoretiker:innen diskutierten Themen wie „New Typologies of Coexistence“, „Feminist Urbanism“, „Practices of Transformation“, „Economies“ oder „Ecologies of Better Living“. Neben den Assemblies fanden zahlreiche Workshops und Präsentationen als Kooperationen zwischen der Kunstuniversität Linz, der Technischen Universität Wien und internationalen Universitäten und Institutionen statt, wie etwa der ZHdK Zürich, der UdK Berlin, dem Politecnico di Milano, dem Politecnico di Bari, der Università degli Studi di Trieste und mehr. Den Konnex zur Stadt Venedig bildeten Diskussionen und Workshops mit zahlreichen lokalen Gruppen und Aktivist:innen wie etwa mit der Assemblea Sociale per la Casa, eine Organisation, die für ein Recht auf Wohnen in der von Tourismus geprägten Stadt kämpft.

Die zentralen Fragestellungen der AGENCY FOR BETTER LIVING lauteten: Wie kann das „System Wien“ zukunftstauglich gemacht werden? Welche Themen werden wichtig sein in der so schnell wachsenden Stadt? Was kann es etwa von den Formen der Selbstorganisation der urbanen Regeneration in Rom lernen? Könnte das *Caring-System* von Wien eine Vorlage werden für zukünftige Strategien in Rom, um leistbaren Wohnbau zur Verfügung zu stellen?

Alle Diskussionsveranstaltungen sind als Videodokumentation über die Website abrufbar: https://labiennale2025.at/de/programm/

Begleitend zur Ausstellung im Pavillon erschien die gleichnamige Publikation AGENCY FOR BETTER LIVING in Kooperation mit dem renommierten Architekturmagazin *ARCH+*. Der Verkauf von mehr als 1000 Katalogen im Pavillon belegt das enorme Interesse am Thema, und die weiteren 10.000 Stück der ARCH+, welche bereits im freien Handel durch Spector Books vertrieben wurden, zeugen von der großen Reichweite der Vermittlung.

Gespräche über eine Fortsetzung der Ausstellung sind im Laufen. Von Dezember bis März 2026 wird der Rom-Teil der Ausstellung im MACRO – Museo d’Arte Contemporanea Roma gezeigt.
Ausstellung und Vermittlungsprogramm der AGENCY FOR BETTER LIVING hatten eine beeindruckende internationale positive Resonanz, welche die Brisanz des Themas unterstreicht. Und mit fast 300.000 verkauften Biennale-Tickets konnte das Thema auch international maximal positioniert werden.

ASSEMBLIES: MITWIRKENDE GRUPPEN UND GÄSTE

Assembly 1: Gründungsveranstaltung
Assemblea Sociale della Casa, Microclima, OCIO, Officina Marghera, Pandora, Poveglia per Tutti, ReBiennale, Rivolta, Sale Docks, Veras

Assembly 2: New Typologies of Coexistence for Better Living
Chiara Cacciotti, Spin Time: Ottavia Cernuschi, Giacomo Ruben Florenzano, Emmanuel Koami Yovogna, Sara Moutawakil; Scomodo: Celilia Pellizzari, Rebecca Venzi; Robert Korab, Alessandra Cutolo, Mattia Ferrari, Giulia Fiocca, Cecilia Pellizzari, Paolo Perrini and Rebecca Venzi

Assembly 3: Feminist Urbanism for Better Living
Florencia Andreola, Azzurra Muzzonigro, Julia Girardi-Hoog, Elena Fusar Poli

Assembly 4: Commoning Better Living
Quarticciolo Ribelle, Elke Rauth, Christoph Laimer, Robert Temel, Zenobia

Assembly 5: Better Living as Transformation
Constanze Wolfgring, Francesa Serrazanetti, Gennaro Postiglione, Angela Barbanente, Massimo Bricocoli, Elena Marchigiani, Daniele Petrosino

Assembly 6: Economies of Better Living
Valentina Cocco, Gabu Heindl, Res Keller, Amila Ŝirbegović, Il Diritto all'Abitare

Assembly 7: (De)Provincialising Social Housing
Laura Colini, Celine d'Cruz, Kathrin Golda-Pongratz, Juma Hauser, Judith M. Lehner, Christoph Reinprecht, Amila Širbegović und Studierende der Vienna International Summer School on New Social Housing

Assembly 8: Desires of Better Living
Andre Krammer, Nicola Ussardi, Ca'Rapace, Katharina Weinberger-Lootsma

Assembly 9: Ecologies of Better Living
Forum Territoriale Parco delle Energie, Sarah Gainsforth, Maurizio Veloccia
Michele Colucci, Michele De Sanctis, Forum Territoriale Parco delle Energie mit dem Centro di Documentazione Maria Baccante – Archivio Storico della Viscosa, CSOA eXSnia und Lokomotiv, Sergio Scalia, Lina Streeruwitz, Philip Ursprung, Alessandra Valentinelli, Maurizio Veloccia

Final Assembly 10: The Manifesto of Better Living
Kurt Hofstetter, Elke Krasny, Verena von Beckerath und Tim Heide

Laboratorio Laguna:
Biennale Urbana, U5, Florian Dombois

School of Better Living
Internationales Symposium zur Architektur- und Baukultur für junge Menschen

DAS KURATOR:INNENTEAM

SABINE POLLAK führt mit Roland Köb das Architekturbüro Köb&Pollak Architektur in Wien. 1996 Doktorat und 2004 Habilitation für das Fach Wohnbau an der TU Wien. Sabine Pollak unterrichtete als Professorin für raum&designstrategien an der Kunstuniversität Linz, war Gastprofessorin an der University of Michigan, Ann Arbor und leitete Gastworkshops an der Bauhaus-Universität Weimar, am Politecnico Mailand, an der Universität Salzburg und an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Sie arbeitet theoretisch (Bücher, Essays, ein laufender Urbanismus-Blog im Standard), lehrt Urbanistik, experimentelle Architektur, Geschichte des Wohnbaus und Architekturtheorie, forscht zu den Themen Wohnen und Feminismus, Gemeinschaft und Urbanismus und arbeitet mit ihrem Büro als Expertin für gemeinschaftlichen Wohnbau in Wien. Wohnbauten von Köb&Pollak Architektur wie etwa das Frauenwohnprojekt ro*sa Donaustadt wurden vielfach ausgestellt, publiziert und mit Preisen honoriert.

MICHAEL OBRIST, geboren 1972 in Bozen, ist einer der fünf Gründungspartner von feld72 Architekten in Wien und Universitätsprofessor an der Technischen Universität Wien. Er ist seit 2018 als Professor für Wohnbau und Entwerfen Inhaber des Lehrstuhls und Leiter der Forschungsabteilung für Wohnbau und Entwerfen an der TU Wien. Dort war er auch maßgeblich am Aufbau des interdisziplinären Centre for New Social Housing beteiligt, das gemeinsam von der TU Wien und der Internationalen Bauausstellung IBA Wien 2022 initiiert wurde. Gastprofessuren: Politecnico Mailand, Kunstuniversität Linz, Meisterklasse Public Art der Salzburger Sommerakademie, Architectural Association Visiting School in Slowenien. Gastredaktion (mit Christina Lenart und Bernadette Krejs) von ARCH+ „Wien. Das Ende des Wohnbaus (als Typologie)“. Herausgeber (mit Antonietta Putzu) von „The Last Grand Tour“ (Park Books). Die Arbeiten von feld72 im Bereich von Wohnbau, Bildungsbau, Bürobau und Urbanismus wurden vielfach ausgezeichnet (u. a. mehrere Österreichische Staatspreise, Medaglia d’oro all’architettura italiana, Preis der Stadt Wien für Architektur) und mehrfach bei diversen Biennalen weltweit präsentiert (Venedig 2016, 2011, 2010, 2008, 2004, Shenzhen/Hongkong 2009, São Paulo 2007, Rotterdam 2003).

LORENZO ROMITO ist Künstler, Architekt, Kurator und Mitbegründer von Stalker (1995–). Er ist Professor für raum&designstrategien an der Kunstuniversität Linz (seit 2022). Zusammen mit Giulia Fiocca unterrichtet er Public Art an der NABA Rom (seit 2020) und das Modul Stalker im Masterprogramm Environmental Humanities der Universität Roma Tre (seit 2016). Gastprofessor am Francesco De Sanctis Lehrstuhl für italienische Sprache und Kultur an der ETH Zürich (Frühjahr 2024). Auszeichnung mit dem Prix de Rome in Architektur an der Französischen Akademie, Villa Medici, Rom (2000-01). Mit Stalker nahm er an verschiedenen Kunst- und Architekturveranstaltungen in Europa und weltweit teil, darunter die Biennale von Venedig (2000, 2008, 2014), Manifesta, die Europäische Biennale für zeitgenössische Kunst in Ljubljana (2000), die Quadriennale von Rom (2008), die Riwaq-Biennale in Ramallah (2006) und die IABR Rotterdam Biennal (2008). Gemeinsam mit Stalker gewann er 2016 den Curry Stone Prize for Social Design.

AUSTRIAN PAVILION
BIENNALE ARCHITETTURA 2025

CURATORS: SABINE POLLAK,
MICHAEL OBRIST, LORENZO ROMITO

info@labiennale2025.at
biennale@artphalanx.at
www.labiennale2025.at

PRESSEKONTAKT

ART:PHALANX – AGENTUR FÜR KULTUR & URBANITÄT
Susanne Haider, Catharina Cramer
biennale@artphalanx.at
Tel. +43 (0) 1 524 9803-11
Mobil +43 (0) 699 120 51700
https://labiennale2025.at/de/presse/

PRESSETEXTE ZUM DOWNLOAD:
https://labiennale2025.at/de/presse/pressetexte/

PRESSEBILDER ZUM DOWNLOAD:
https://labiennale2025.at/de/presse/pressefotos/

BESUCHER:INNENINFORMATION
Österreich-Pavillon
Biennale Architettura 2025
19. Internationale Architekturausstellung – La Biennale di Venezia
www.labiennale2025.at

Ausstellungsdauer: 10. Mai – 23. November 2025

Giardini della Biennale
Sestiere Castello, 30122 Venedig, Italien
www.labiennale.org

INSTAGRAM: www.instagram.com/austrianpavilion
FACEBOOK: www.facebook.com/AustriaAtVeniceBiennale
#AgencyForBetterLiving #AustrianPavilion #BiennaleArchitettura2025

PROJEKTTEAM

KOMMISSÄR:
Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport,
Abteilung IV – Kunst und Kultur

KURATOR:INNEN:
Sabine Pollak, Michael Obrist, Lorenzo Romito

DESIGN:
Sabine Pollak, Michael Obrist, Lorenzo Romito

FORSCHUNGSTEAM WIEN:
Sabine Pollak and Michael Obrist mit dem Forschungsbereich Wohnbau und Entwerfen / Institut für Architektur und Entwerfen / Fakultät für Architektur und Raumplanung / TU Wien (Adna Babahmetović, Tatjana Bergmeister, Peter Fattinger, Sinem Firat, Marie Gnesda, Laura Huber, Michael Klein, Bernadette Krejs, Diego Martinez, Franz Ollertz, Franziska Orso, Lorenzo Vicari, Costanza Zeni) und Anton Krebs, Armin Linke, Carla Lo, Gili Merin, Nikola Miloradovic, Zara Pfeifer, Miriam Pollak, Lotte Schreiber, Paul Sebesta, Veronika Wladyga

DANK AN:
Peter Bauer, Katharina Bayer, Carina Bliem, Thomas Bozzetta, Joschka Brangs, Josef Cser, Theo Deutinger, Paulus Treibholz, Benni Eder, Katharina Egger, David Eisl, Aline Eriksson, Anne Catherine Fleith, Kathrin Gaál, Michael Gehbauer, Julia Girardi-Hoog, Daniel Glaser, Maria Groiss, Dieter Groschopf, Nina Haider, Friedrich Hauer, Gabu Heindl, Kurt Hofstetter, Susanne Kallinger, Winfried Kallinger, Emma Keller, Robert Korab, Roland Köb, Andre Krammer, Theresa Krenn, Christina Lenart, Christoph Limbeck-Lilienau, Max Limbeck-Lilienau, Michael Ludwig, Thomas Madreiter, Materialnomaden, Madlyn Miessgang, Judith Moser, Viktoria Neuber, neunerhaus, Luz Olivares Capelle, Mario Paintner, Markus Pendlmayr, Katrin Pilz, Ulrike Pitro, Planet 10, Gregor Puscher, Bruno Sandbichler, Richard Scheich, Christina Schraml, Milica Simic, Amila Širbegović, Lina Streeruwitz, Katharina Urbanek, Verein Frauenwohnprojekt ro*sa, Bernd Vlay, Viola Wagner, Michael Wallraff, Natascha Weiß, Wiener Wohnen, Wohnservice Wien, Marie-Noëlle Yazdanpanah, Karin Zauner-Lohmeyer, Markus Zilker, Peter Zoderer

FORSCHUNGSTEAM ROM:
Stalker/SUN – Scuola di Urbanesimo Nomade in Zusammenarbeit mit Forum Territoriale Parco delle Energie, IURmap, MAd'O@Santa Croce/SpinTime, School of Herat, Scomodo, Vega

Giulia Fiocca und Lorenzo Romito mit Tommaso Arnaldi, Jessi Birtwistle, Marco Burrascano, Ottavia Cernuschi, Valeria Cirillo, Mateusz Dalla Torre, Chiara Davoli, Anton Filchakov, Giacomo Ruben Florenzano, Silvio Galeano, Morteza Khaleghi, Armin Linke, Leroy S.P.Q.R'dam, Francesca Pionati, Edoardo Quattrucci, Irene Romito

DANK AN:
Action Diritti in Movimento, BPM Blocchi Precari Metropolitani, Centro socio-culturale Ararat, Coordinamento Cittadino di Lotta per la Casa, Forum Territoriale Parco delle Energie, Metropoliz/MAAM, Porto Fluviale, Quarticciolo Ribelle, 4 Stelle, Santa Croce/Spin Time

Assalti Frontali und Muro del Canto, Edoardo Bucci, Luca Capuano, Ulisse Cavallari, Alejandro Cifuentes, Valentina Cocco, Marco Corirossi, Tano D'Amico, Gianrico Di Fonzo, Giacomo Fabbri, Glenda Furini, Federica Giardini, Alessandro Imbriaco, Pierre Kattar, Lorenzo La Rovere, Rossella Marchini, Stefano Montesi, Valerio Muscella, Daniele Napolitano, Paolo Palermo, Sara Paolella, Giovanni Parente, Cecilia Pellizzari, Flavia Rizzuto, Andrea Sabbadini, Tommaso Salaroli, Chiara Sandri, Stefano Sbrulli, Reza Haidari Shahbidak, Flavia Sorichetti, Hamid Sultani, Pietro Vicari, Wuarky

Archivio Rodrigo Pais (Alma Mater Studiorum – Biblioteca Università di Bologna), Centro di Documentazione Maria Baccante, Comune di Montanaro (TO), Fondazione Gramsci, Fondazione Primoli, Fondo Italo Insolera, IRSIFAR Istituto romano per la storia d'Italia dal fascismo alla Resistenza, ISIA Roma Design, Istituto Centrale per la Grafica, Istituto Luce, Laboratorio Circo-Università Roma Tre, Libreria Anomalia-Centro di Documentazione Anarchica, Micro Stamperia Quarticciolo, Museo Cambellotti Latina, Open Impact, Polo Civico Quarticciolo, Sovrintendenza Capitolina (Archivio Storico, Galleria d'Arte Moderna and Museo di Roma)

Roma Capitale - Assessorato alla Cultura, Assessorato e Dipartimento Lavori Pubblici e Infrastrutture, Assessorato al Patrimonio

LANDSCHAFTSKONZEPT:
Carla Lo Landschaftsarchitektur

STATIK:
Peter Bauer, Werkraum Ingenieure ZT

PROJEKT- & PRODUKTIONSLEITUNG:
section.a, Wien

PRESSE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:
art:phalanx, Wien

VISUELLE KOMMUNIKATION:
Bueronardin, Wien

PROGRAMMIERUNG WEBSITE:
Philipp Daun, Wien

STEUERRECHTLICHE PROJEKTBETREUUNG:
Georg Geyer, Kanzlei Geyer & Geyer, Wien

VERSICHERUNG:
Barta M.A.I. (Managing Art Insurance), Wien

AUSTRIAN PAVILION
BIENNALE ARCHITETTURA 2025

info@labiennale2025.at
biennale@artphalanx.at
www.labiennale2025.at

CURATORS: SABINE POLLAK,
MICHAEL OBRIST, LORENZO ROMITO

1. PARTNER:INNEN UND SPONSOR:INNEN

Im Auftrag von

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Generalpartner:in

Stadt Wien | Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten

Förderer:innen

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

HOUSING AND DESIGN ARCHITECTURE AND DESIGN TU WIEN

Kunstuniversität Linz / University of Arts Linz

LAND KÄRNTEN
Abt. 3 – Gemeinden und Katastrophenschutz

mit Unterstützung von Kultur

oberösterreich

Stadt Wien Kultur

Hauptsponsor:innen

KALLINGER PROJEKTE

wohnfonds_wien | Für die Stadt Wien
fonds für wohnbau und stadterneuerung

Mediasystem.at

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

WAG Endlich zuhause.

Real-Treuhand Immobilien

Sponsor:innen

BIG BUNDES IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

GEYER & GEYER Steuerberatung

wbv-gpa

ARWAG Wo das Leben lebt.

wienerberger

BARTA
M.A.I. Managing Art Insurance

Bundeskammer der Ziviltechniker:innen | Arch+Ing

Kammer der Ziviltechniker:innen | Architekt:innen und Ingenieur:innen
Wien. Niederösterreich. Burgenland.

AUSTRIAN PAVILION
BIENNALE ARCHITETTURA 2025

CURATORS: SABINE POLLAK,
MICHAEL OBRIST, LORENZO ROMITO

info@labiennale2025.at
biennale@artphalanx.at
www.labiennale2025.at

Freund:innen

LAUFEN

wien museum

Sachsponsor:innen

ZUMTOBEL

KOHLMAIER
Realizing Visions

SCHLOSS
Eggenberg

FILM
ARCHIV
AUSTRIA

werkraum
ingenieure

hochgerner
interior.solutions

THOMAS
FEICHTNER
STUDIO

Hanfstein
Hempbrick by Schönthaler

AUSTRIAN PAVILION
BIENNALE ARCHITETTURA 2025

CURATORS: SABINE POLLAK,
MICHAEL OBRIST, LORENZO ROMITO

info@labiennale2025.at
biennale@artphalanx.at
www.labiennale2025.at